

**Umgang mit Kindern****"Wir sollten Babys weder an den Achseln hochheben noch über die Schulter legen."**

17. November 2023, 11:21 Uhr

**Liane Emmersberger, Expertin für Achtsamkeit, spricht darüber, wie man mit Kinästhetik so mit Neugeborenen umgeht, dass sich ihre Muskulatur gut entwickeln kann.***Von Interview von Peter Bierl, Fürstentfeldbruck*

"Kinästhetik Infant Handling" beschreibt Methoden, mit denen Babys so aufgenommen, gehalten und abgelegt werden, dass sich ihre Bewegungsabläufe gut entwickeln können. Die Kinästhetik-Trainerin Liane Emmersberger aus Freising erklärt am Samstag im Veranstaltungsforum Fürstentfeld, wie die Methode funktioniert und warum sie für Babys gut ist. Die 52-Jährige ist Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie.

**SZ: Was bedeutet Kinästhetik und was beinhaltet Kinästhetik Infant Handling?**

Liane Emmersberger: Kinästhetik ist die Lehre von der Bewegungsempfindung bei Erwachsenen. Bei Babys und Kleinkindern geht es darum, diese achtsam und wertschätzend zu berühren und zu bewegen im Sinn der physiologischen Bewegungsentwicklung. Sie sind nicht einfach Gegenstände, die man hochhebt und trägt. Denn es gibt eine Entwicklung der Bewegungsabläufe, die im Zentralnervensystem angelegt ist, und die man unterstützen kann.

**Und wie geht das?**

Indem wir mit dem Baby und Kind über achtsame Berührungen und viel Körperkontakt kommunizieren, uns Zeit nehmen, freundlich und zugewandt sind. Das Problem ist, dass wir Erwachsenen uns im Alltag viel zu häufig zu schnell bewegen, so dass Babys und kleine Kinder uns kaum folgen können. Ihr Gehirn ist noch nicht ausgereift. Im Kern geht es darum, dass wir das Baby so bewegen und halten, wie es der Entwicklung ihrer Motorik entspricht.

## **Ein Baby einfach aus dem Kinderwagen zu hieven, ist demnach falsch.**

Ja, und wir sollten sie weder an den Achseln hochheben, noch über die Schulter legen, denn ihr Gesichtsfeld ist noch zu klein und die Füße hängen dann in der Luft und das macht ihnen eine Orientierung unmöglich. Das sollte man gegebenenfalls erst machen, wenn sie Muskelspannung haben und sich artikulieren können, wenn sie zeigen können, dass es ihnen gefällt oder sich dagegen wehren. Am besten trägt und hält man ein Baby, wie wenn man es im Tagebuch trägt.

## **Und wie hebt man sie richtig hoch?**

In dem man die Babys so bewegt, wie sie sich allmählich von allein bewegen. Man dreht das Baby zuerst auf den Bauch, nimmt es dann über eine Spiralbewegung über die Seite auf den Arm und achtet darauf, dass die Füße zuletzt abheben. Wenn man sie ablegt, sollte man die Beine zuerst aufsetzen. Anschließend folgen Unter- und Oberschenkel, Hüfte, Becken, um sie dann über die Seite abzurollen. Das entspricht eher der Entwicklung ihrer Bewegung: Sich auf den Bauch drehen, auf den Armen abstützen, krabbeln, sitzen und irgendwann stehen, darüber Muskulatur aufzubauen, um so selbst die Schwerkraft zu überwinden.

## **Welche negativen Folgen hat es, wenn man Babys falsch hebt und trägt?**

Die Muskulatur entwickelt sich ungleichmäßig. Das führt zu einem hohen Muskeltonus im Rücken, während die Bauchmuskeln zu schwach entwickelt sein können.

## **Woher kommt diese Methode?**

Sie stammt aus der Krankenpflege allgemein sowie aus der Pflege von Behinderten und aus Intensivstationen für Frühgeborene. In meiner Tätigkeit als Stillberaterin und Elterncoach habe ich beobachten können, dass diese "Methode" allen Kindern zugute kommt. Ich praktiziere Kinästhetik seit 30 Jahren und seit 21 Jahren Kinästhetik Infant Handling. Erst mit den eigenen drei Kindern und später in meiner beruflichen Tätigkeit in der außerklinischen Kinderintensivpflege sowie mit gesunden Kindern aus meinen Beratungen.

*Der Vortrag von Liane Emmersberger findet am Samstag, 18. November, von 10 bis 13 Uhr im kleinen Saal des Veranstaltungsforums Fürstenfeld statt, anlässlich der Jubiläumsfeier des landkreisweiten Babybesuchsprogramms "Willkommen im Leben" der Bürgerstiftung, das aus einem Pilotprojekt des Vereins "Schub" in Olching entstanden war, und seit zehn Jahren existiert.*